



Herbst 2018

Gemeindezeitung

Wienerwald Herbst



Pferdesportverband

Seite 19



Instrumentenklasse

Seite 20



Bauernmarkt

Seite 22 - 23





Wienergasse 82/2A
2380 Perchtoldsdorf

Apollogasse 22/1A
1070 Wien



K&K

Immobilien

Perchtoldsdorf Wien Salzburg

K&K Immobilien DI Wittmann GmbH

+43 1 405 98 91

www.kk-immo.at

moser thomas

HEIZUNGS- & SANITÄR- INSTALLATIONEN



BIRNBAUERWEG 83

2392 GRUB

0676/96 66 056

HSI.MOSER@AON.AT

WWW.INSTALLATEUR-MOSER.AT

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrte Gemeindebürger!



**Bürgermeister
Michael Krischke**

Ende Juni hat eine fachkundige Jury bei dem von der Gemeinde und dem Kulturverein gemeinsam organisierten Vorgartenwettbewerb den schönsten naturnahen Garten unserer fünf Ortsteile ausgezeichnet. Als Dankeschön für das Engagement und die Teilnahme am Vorgartenwettbewerb lud die Gemeinde Wienerwald alle Teilnehmer zur feierlichen Prämierung in die Mostschänke Prukl ein.

Der Finanzausschuss unter der Leitung von GR Markus Rasch prüft im Auftrag des Gemeindevorstands gerade die Möglichkeiten der Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden. Hierzu wurden mit Wien Energie bereits die ersten Gespräche geführt. Wien Energie bietet für Gemeinden ein eigenes Produkt an, bei dem die Photovoltaikmodule auf 25 Jahre gepachtet werden können. Nach einer genaueren Analyse durch Wien Energie wird der Finanzausschuss in seiner nächsten Sitzung eine Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat ausarbeiten. Die Beliebtheit unserer Gemeinde

Wienerwald als Wohngemeinde nimmt stetig zu, und der Druck nach verdichtetem Wohnbau steigt, um leistbaren Wohnraum zu schaffen. Bis zu einem gewissen Grad verträgt eine Gemeinde derartige Bauten, allerdings ist dabei mit Augenmaß vorzugehen. Aufgrund dessen wurde vom Gemeinderat zunächst einmal für Sittendorf eine Bausperre verhängt, die den Neu- und Zubau von Häusern mit mehr als 2 Wohneinheiten untersagt. Von der Bausperre betroffen sind alle Vorhaben, welche die Herstellung eines Bauplatzes zur Folge haben, der eine Mindestgröße von 500 m unterschreitet. Uns als Gemeindeführung ist der Erhalt einer ländlichen, liebens- und lebenswerten Gemeinde besonders wichtig und wir werden uns für ein Raumordnungsprogramm mit Weitblick einsetzen. Nach dem Rücktritt von Ewald Gratz als Vizebürgermeister aus privaten Gründen wurde seitens der Grünen Wienerwald Karl Breitenseher als dessen Nachfolger vorgeschlagen und vom Gemeinderat als neuer

Vizebürgermeister bestätigt. Karl Breitenseher wird gemeinsam mit der ÖVP Wienerwald am einst geschlossenen Koalitionsabkommen festhalten und bis zur nächsten Gemeinderatswahl 2020 für unsere Gemeinde Wienerwald tätig sein. Wir wünschen Karl Breitenseher für seine Funktion alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde.

Der Kulturverein Wienerwald feiert heuer im Rahmen des Bauernmarktes sein 30jähriges Bestehen. Ein Verein der unser Gemeindeleben seit jeher belebt und durch monatlich stattfindende Kurse und Veranstaltungen prägt. Gemeinnützige Vereine wie der Kulturverein Wienerwald machen unsere Gemeinde bunter und lebenswerter. Der Theaterverein Lampenfiba wurde über den Kulturverein Wienerwald gegründet. Ich danke Lotte Winter und ihrem Team des Kulturvereins für ihr Engagement und wünsche dem Kulturverein viel Erfolg für die Zukunft.

Ihr Bürgermeister Michael Krischke ■





Vizebürgermeister
Karl Breitenseher

*Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!*

Mit dieser Ausgabe darf ich Sie erstmals als neuer Vizebürgermeister begrüßen und gleich auf zwei Initiativen hinweisen, die mir ein Anliegen sind. Ein Interview mit mir gibt es auf S.9

Biosphärenpark – Gemeinde - Wienerwald

Unsere Gemeinde, im Herzen des Biosphärenparks Wienerwald gelegen, bietet die Vorteile des Wiener Umlandes inmitten einer vielfältigen Natur und weist dementsprechend viel Potential auf. Einerseits garantiert unsere Region Erholung in einer intakten, sauberen Umwelt. Andererseits gibt es hier Betriebe, welche für wirtschaftliche Belebung sorgen, und auch Pendler, welche die Nähe zur Großstadt zu schätzen wissen. Ein entsprechend hoher Pendleranteil von 79% spricht für sich. Gerade deshalb ist es wichtig, den öffentlichen Verkehr attraktiv zu gestalten und auch das Potential der Erholungsbereiche weiter zu entfalten.

Da kommt jetzt „Wienerwald Tourismus“ ins Spiel, mit dem Bestreben gemeinsam mit den Biosphärenpark-Gemeinden einen Erlebnisraum für Genuss, Kultur und Natur zu erschließen, in Hinblick auf die nachhaltig konzipierte Tourismusstrategie 2025.

Dazu gehört der Ausbau der Rad- und Mountainbike-Strecken - der mit Herbst noch konkreter wird - genauso, wie regionaler Genuss, Gastlichkeit und Geselligkeit. Aspekte, denen gerade in der heutigen Zeit des Wirtshaussterbens mehr an Bedeutung zukommen muss. Die neue Strategie wird also zusätzlich Anreize für lokale Betriebe schaffen, Näheres dazu demnächst.

Baumfällungen – Baum- schutz - Baumpatenschaft

Wie auch GfGR Jürgen Alt erwähnt, werden weitere Baumfällungen nötig sein, um Gefahrenquellen zu entschärfen und kranke, wie auch schwache, alte

Bäume entsprechend zu entasten oder zu fällen. Und ja, in Österreich wächst tatsächlich mehr Holz nach, als geerntet wird. Dennoch gibt es Bäume, die für uns Gemeindebürger einen herausragenden Stellenwert haben können, die eine Geschichte erzählen, und die wir als erhaltenswert erachten: besondere Orte der Begegnung. Erforderliche Pflegemaßnahmen sind aber kostenintensiv, weshalb die Gemeinde nur für wenige in Betracht kommende Bäume aufkommen kann. Deshalb möchte ich eine Initiative starten, die den Erhalt solcher Bäume in Form einer Patenschaft unterstützt.

Bei Interesse an dieser Wienerwald-Baum-Patenschaft wenden Sie sich bitte an mich (vbgm@gemeinde-wienerwald.at), es wird noch im Herbst ein erstes Treffen geben.

Herzlichst
Ihr Vizebürgermeister
Karl Breitenseher



Neues Spielgerät im Kindergarten und in der Nachmittagsbetreuung



GfGR Karin Höß

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die großen Ferien sind nun vorbei! Ich hoffe Sie hatten einen schönen Urlaub in dem Sie sich erholen und Kraft tanken konnten.

Bei der jährlich durchzuführenden Überprüfung der Spielgeräte auf unseren Spielplätzen und im Kindergarten durch eine zertifizierte Firma wurde die Wackelbrückenanlage im Kindergarten beanstandet.

Gemeinsam mit der Kindergartenleiterin Frau Frank-Trampitsch, dem Bauhofleiter Herrn Hacker und der Firma Freispiel wurde daher nach einem Ersatz dafür gesucht. Ziel war es für die Kinder aller Altersgruppen ein interessantes Spielgerät zu finden, bei dem sowohl die Motorik, die Koordination, die Abwechslung und auch der Spaß am gemeinsamen Spiel gefördert werden.

Hierbei verständigten wir uns auf verschiedene Aufstiegs- und

Klettermöglichkeiten, etwas zum Balancieren und zum Verstecken.

Während der 3 Schließwochen wurde das alte Gerät vom Bauhof abgetragen und fachgerecht entsorgt. Anschließend nahm unser Bauhofteam die erforderlichen Grabarbeiten vor, sodass das Spielgerät vom Spielplatzbauer bis zum Ende der Sommerpause aufgestellt werden konnte. Im Zuge dessen wurde auch der Sandspielbereich etwas verlegt und vergrößert.

Ein herzlicher Dank für die professionelle Umsetzung und die Zusammenarbeit gilt unserem Bauhofteam.

Die Gemeinde Wienerwald wünscht allen Kindergartenkindern viel Freude mit dem neuen Spielgerät, und wir hoffen auf einen schönen Spätsommer und Herbst, damit es unsere Kinder noch gut nutzen können.

Auch im Garten der schulischen



Nachmittagsbetreuung wird mit den Mitteln der Infrastrukturförderung, die die Gemeinde vom Land NÖ zugesprochen bekommen hat, der lang ersehnte Wunsch nach einem Spielgerät erfüllt und ein Schaukel- und Kletterkombination aufgestellt. Hier befinden wir uns in der Endphase der Planung und gehen davon aus, dass dies noch heuer realisiert werden kann.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, aber besonders den Erstklasslern, einen guten und sicheren Start ins neue Schuljahr!

Herzlichst Ihre
GfGR Karin Höß





GfGR
Robert Rattenschlager

Gelebte Dorfgemeinschaft

Dornbach ist gemessen an der Einwohnerzahl die kleinste Katastralgemeinde der Gemeinde Wienerwald. Gerade in dieser Ortschaft sticht eine intakte Dorfgemeinschaft besonders hervor.



Dies zeigt sich an verschiedenen Beispielen. So organisiert die Pfarrgemeinderätin Frau Andrea Geyer heuer bereits zum 10. Mal das Erntedankfest. Sie wird dabei tatkräftigst von vielen Dornbacher Familien unterstützt. Ein Teil des Erlöses dieser gut angenommenen Veranstaltungen geht an die Pfarre Sittendorf, und ein Teil wird für die Sanierung und Erhaltung der St. Anna Kapelle verwendet. Der St. Anna Kapelle konnte so heuer ein neuer Anstrich verpasst werden. Ebenso wurden die Türe und Fenster repariert. Sie erstrahlt somit wieder im neuen Glanz. Ebenso veranstaltet die freiwillige Feuerwehr verschiedene Aktivitäten, wie den Feuerwehrheuren, einen Punschstand, das Bethlehemlicht und vieles mehr. Bei all diesen Veranstaltungen helfen viele Familien gerne mit. Auch die Jugend ist eingebunden und setzt diese Traditionen fort. Man trifft sich immer wieder gerne auch im Gasthaus Dornba-

cherhof. Die Feuerwehrfrauen treffen sich dort und feiern z.B. ihre runden Geburtstage.

Vielen Dank an alle Akteure und Mitwirkenden. Bitte macht so weiter, denn das Leben ist in einer funktionierenden Dorfgemeinschaft einfach lebenswerter. Schade aber, dass sich einige Wenige der Gemeinschaft verschließen und sich regelrecht „einmauern“.

Instandhaltung der Güterwege

Der obere Teil der Gemeindestraße „Langen Seite“ in Sulz wurde im Zuge der Instandhaltung der Güterwege saniert. Die Hälfte der Kosten wurde von der NÖ-Landesregierung übernommen. Die Sanierung des Güterweges „Neuweg“ soll ab 2019 in mehreren Teilabschnitten erfolgen.

Ihr GfGR
Robert Rattenschlager



Durchforstungen



GfGR Jürgen Alt

Ende Juli fand in Sittendorf die nächste Etappe der Durchforstung des Mödlingbaches statt. Die Arbeiten sind notwendig, da instabile Bäume einbrechen und den Abfluss des Baches behindern können. Besonders drastisch war dies letztes Jahr nach dem späten Schnee nahe der neuen Siedlung an der Teichwiese zu beobachten.



Terminlich mussten die Arbeiten im Sommer angesetzt werden, da ein Befahren der angrenzenden Wiesen im Winter aufgrund der unsteten Wetterlage kaum möglich ist. Allerdings wurde mit dem Bezirksförster das Terminfenster Ende Juli fixiert, um wenigstens die Hochbrüter nicht zu gefährden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Anrainern für die gute Kooperation und ihr Verständnis!

Im kommenden Jahr muss der Sattlbach in Grub ebenfalls durchforstet werden, was sich aufgrund der weitgehend beidseitigen Verbauung wohl schwieriger gestalten wird. Auch hier hoffe ich auf das Entgegenkommen der Anrainer, um den Arbeitern den Zugang zum Bach zu ermöglichen. Da in der Erlengasse ein Teil der Bäume mit einem Hubsteiger zurückgeschnitten werden musste, wurde die Gelegenheit genutzt, auch gleich einen dünnen Baum an der Sittendorfer Ortseinfahrt zu entfernen. Dazu musste die Straße für dreieinhalb Stunden gesperrt und der Verkehr über Heiligenkreuz umgeleitet werden – Danke für Ihr Verständnis!



Doch dem nicht genug, finden sich entlang unserer Gemeindestraßen noch viele weitere Bäume, bei denen Sicherungsmaßnahmen zu treffen sind. Dazu gab es im Juli eine Begehung mit einem Sachverständigen, bei der offenkundig schadhafte Bäume sowohl im privaten, als auch öffentlichen Bereich notiert wurden. Während die Privatbesitzer schriftlich verständigt werden, muss die Gemeinde noch im Herbst im Rahmen einer koordinierten Aktion viele Gefahrenstellen entschärfen – ich bitte vorab auch hier um Ihr Verständnis!

Bessere Information

Nachdem bereits im Frühjahr vom Tourismusausschuss die Ortspläne überarbeitet wurden, wird nun ein Exemplar an alle Haushalte verschickt.

Zudem wurden auch die Infotafeln in einem langwierigen Prozess aktualisiert und werden nun im Herbst ebenfalls sukzessive erneuert.

Ihr GfGR Jürgen Alt





GfGR Mag. FH
Manfred Neubauer

Geschätzte Wienerwalderinnen und Wienerwalder,

Im heurigen Sommer haben wir mit den neu gegründeten Kinderfreunden Wienerwald das Sommerferienspiel nach einigen Jahren Dornröschenschlaf wieder belebt. Mit einem kleinen aber feinen Angebot haben wir ein wenig Abwechslung in die langen Sommerferien gebracht.

Orientierungslauf, Tennisschnuppertag, Kreativwerkstatt mit bodypainting, ein Besuch der ÖBB am Westbahnhof, Spiel und Spaß mit Therapiehunden, Acrylmalei sowie ein Familienausflug auf den Heldenberg standen auf dem Programm. Die Kinder hatten viel Spaß an gemeinsamem Sport und Spiel. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ferienspiel-Saison im kommenden Jahr.

Auch unsere Sportanlage bleibt ein echter Ort der Begegnung. Höhepunkt war die Ausrichtung der heurigen champions trophy, das weltgrößte Fußballturnier für unter 10jährige, sowie die Bezirksfeuerwettkämpfe. An zwei Wochenen-

den konnten mehr als 1000 Kinder, Trainer und Eltern und über 100 Feuerwehrkameraden von jung bis alt begrüßt werden.

Bereits eine Woche davor haben sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern zum Schulabschlussfest auf der Sportanlage eingefunden. Dieses Fest hat bereits Tradition am Sportplatz.

Das nächste große Sportfest steht auch schon in den Startlöchern. Am 14. September findet bereits zum vierten Mal das Sportfest der Vereine statt. An diesem Tag kann auf der Sportanlage Laufen, Tennis, Fußball, Judo und Voltigieren ausprobiert werden. Beim Parcours durch alle Sportarten können Kinder und Jugendliche wieder schöne Preise gewinnen. Ein Hobby Fußballturnier für die „Großen“ und ein gemütliches Beisammensein am Abend runden den Tag ab. Die teilnehmenden Vereine freuen sich auf ihren Besuch!

Jetzt muss endlich auch die sichere Anbindung an den Ort gewährleistet werden. Die Weiterführung des Gehsteiges bis zum Parkplatz der Sportanlage, sollte im Zuge des im Gemeinderat beschlossenen Projekt „Feuerwehrhaus neu“ ebenfalls machbar sein. Hier sind Gemeindeführung und Bauausschuss gefordert ein ordentliches Projekt zu erarbeiten. Nachnutzung „altes Feuerwehrhaus“, inklusive Stögmüllerhaus, Nahversorger für Sittendorf, Ausbau des Sportangebotes durch einen funcourt sind nur einige der Aspekte die hier mitbedacht werden müssen.

Die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses bietet also eine große Chance den Ortsteil Sittendorf weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass diese im Sinne unserer BürgerInnen genutzt wird!

Ihr Sportgemeinderat
GfGR Manfred Neubauer ■

Lobhudeleien

ohne Ende, doch: „Wir“ blasen den Dreck vom Straßenrand bis in die Gärten, lärmend, stinkend, sinnlos, in vielen Gemeinden wird gekehrt, aufgesaugt und entsorgt und nicht bloß über Feinstaub gelabert. „Wir“ verschandeln das Straßerl auf der Sulzer Höhe mit größtem Asphaltbruch (Sondermüll) und die Verursacher loben sich ohne Genierer gegenseitig. „Wir“ schaffen keine Zebrastreifen, keine Fahrbahnteiler, keinen Gehsteig zum Stockerwirt und argumentieren noch schwachverständlich gegen deren Sinnhaftigkeit.

Doch, wen kümmerts?

Die Leute, die mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit (und dämlich arroganter Grimasse mit pathologisch überhöhtem Selbstwertgefühl) durchs Ortsgebiet rasen, aus Feigheit, nicht könnend, nicht wollend, ohne Courage, ungebremst Eichkätzchen, Igel, Entenbabies, Rehe überfahren, ihren Müll auf die Straße werfen, sicher nicht. Es mangelt offensichtlich an Empathievermögen, Umweltbewusstsein, sozialer Kompetenz. Bei Politikern, fast nie vorhanden, doch: Bei den meisten Leuten ebenfalls nicht!



Harald Ertl

Es ist kein Zeichen geistiger Gesundheit, gut angepasst an eine kranke Gesellschaft zu sein ...

Harald Ertl

Interview mit Karl Breitenseher

Herr Breitenseher, am 24. Juni wurden Sie im Zuge einer Gemeinderats-sitzung zum neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Wienerwald gewählt. Wie geht es Ihnen im neuen Amt?

Ich freue mich, neben meiner Tätigkeit als Landwirt, über diese neue Arbeit am Puls unserer schönen Gemeinde. Bereits in den Sommermonaten, die ja üblicherweise doch eher ruhig sind, konnte ich einige wichtige Dinge in die Wege leiten. Dazu zählt etwa die Umsetzung von Maßnahmen bezüglich der neuen EU-Datenschutzrichtlinien (DSGVO) auf kommunaler Ebene, in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband.

Sehen Sie sich als politisch motivierten Menschen?

Obwohl ich erst 2014 in die Politik eingestiegen bin, kann ich sagen, dass ich eigentlich schon seit jungen Jahren motiviert und aktiv bin, in Hinblick auf Arbeit für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl. Man kann sich

zwar über allerlei Dinge beklagen. Was aber erreiche ich dadurch? Mir war es immer schon wichtig aktiv Dinge umsetzen zu können, gemeinsam mit Leuten, die etwas bewegen wollen, zum Wohle aller. Das erklärt auch meine Mitarbeit bei uneigennütigen Vereinen.

Sie sind ja auch Sprecher bzw. Obmann der Grünen Wienerwald. Kann man also von einem Grünen VBgm ausgehen?

Nein. Ich bin zwar Grüner, kann aber diese beiden Funktionen sehr wohl auseinanderhalten. Als VBgm sehe ich mich einer gewissen Überparteilichkeit verpflichtet, was mir leicht fällt, da ich ein offenes Ohr für unterschiedlichste Anliegen habe und bestrebt bin einen konsensualen Lösungsweg zu finden. Wie auch am Beispiel der Gemeindezeitung zu sehen – ein Partei übergreifendes Medium, das alle Fraktionen gleichermaßen zu Wort kommen lässt, wofür sich dankenswerterweise be-

reits mein Vorgänger Herr Dr. Gratz eingesetzt hat.

Kann in Zeiten einer digitalisierten Welt eine Gemeindezeitung überhaupt noch ihren Stellenwert behaupten?

Absolut! Immer wieder treffe ich jemanden, der sagt, froh zu sein, dass es diese Zeitung gibt. Wo alle geeint auftreten und die zahlreichen Aktivitäten herausgestrichen und auch interessante Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde vorgestellt werden. Für viele Leute ist nach wie vor die haptische Qualität einer Zeitung relevant, dass ich also etwas Greifbares in der Hand haben kann, mir Dinge herausstreichen kann, usw. Und für diejenigen, welche digitale Versionen bevorzugen, stehen diese auf unserer Gemeinde-Webseite zum Download bereit. Da die Gemeindezeitung amtlichen Charakter aufweist, wird sie an alle Haushalte ohne Ausnahme zugestellt, jede/r ist also eingeladen, die Reichweite entsprechend zu nutzen.

Vielen Dank für das Gespräch!



UGR Karl Hirschmugl

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese Zeitung in den Händen halten, ist die große Hitze-welle dieses Sommers hoffentlich bereits vorbei. Dabei sind wir hier bei uns im Vergleich zu vielen Teilen der Welt noch relativ glimpflich davon gekommen. Dennoch werden die Schäden in der Landwirtschaft in die Milliarden gehen.

Die massive Veränderung des Klimas ist wohl nicht mehr wegzuleugnen, genauso wenig wie der menschengemachte Anteil an der Erderwärmung. Unser einstmals als Umweltmusterland bezeichnetes Österreich ist von Seiten der Bundesregierung derzeit, wie es scheint, in die Gegenrichtung unterwegs und fällt mit klimapolitischen Unsinnigkeiten wie Tempo 140 auf den Autobahnen oder Kürzungen des Umweltbudgets auf.

Glücklicherweise sieht es auf Landes- und Gemeindeebene besser aus, und vor allem viele Mitbürger/innen engagieren sich mittlerweile nach dem Motto:

Global denken, lokal handeln

Mit der Mitgliedschaft im Klimabündnis leistet unsere Gemeinde einen Beitrag zum Schutz des Regenwaldes und fördert lokale Klimaschutz-Initiativen.

Dennoch: Um das Pariser Klimaabkommen zu erfüllen, dürften wir bis 2030 pro Person nur mehr 15% der jetzigen CO₂ - Emissionen ausstoßen! Dieses Ziel ist derzeit in weiter Ferne.

Moralpredigten, Verbote oder das Verteufeln beliebter Technologien bewirken jedoch meist das Gegenteil. Viel interessanter ist es, Anreize zu schaffen und sich selbst Ziele zu setzen.

So wird bei uns der Umstieg auf e-Mobilität oder Photovoltaik großzügig gefördert, ebenso wie die thermische Sanierung von Gebäuden oder die Anschaffung von Heizsystemen aus erneuerbaren Energieträgern. Auch der Umstieg zu Ökostrom und sogar Biogas ist heutzutage bequem und einfach möglich. Falls Sie Fragen zu Förderangelegenheiten haben: Bitte wenden Sie sich an mich, ich berate Sie gerne bzw. lasse Ihnen Informationen zu den Förderstellen zukommen!

Fernwärme Sulz

Ein besonderer Anreiz auf kommunaler Ebene ist bei uns die Fernwärmeversorgung Sulz. Eine zentrale Anlage, beheizt mit erneuerbaren Energieträgern aus unserer Umgebung, würde umweltpolitisch sicherlich das Optimum darstellen. Daher ist es für mich und das parteiüber-

greifende Umweltforum ein großes Anliegen, die Fernwärmeversorgung, wenn möglich, weiter zu erhalten.

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, laufen die Vorbereitungen für einen Neustart der Versorgung – inklusive neuen Hauptleitungen und neuem Heizwerk.

Auch hier ist das Förderwesen mit im Spiel, denn ohne entsprechende Förderzusagen seitens des Landes ist eine Neuerrichtung nicht finanzierbar. Leider haben sich die Verhandlungen hierfür über den Sommer erstreckt, sodass die ursprünglich für Juni angesetzten Termine mit den Interessent/innen nicht möglich waren. Uns und auch der Anbieterfirma treeeco ist bewusst, dass die Zeit bis zum Ende der bisherigen Versorgung schön langsam knapp wird. Daher sind wir mit der Firma treeeco übereingekommen, die angekündigte Informationsveranstaltung für die derzeitigen Wärmekunden und Interessierte jedenfalls im September abzuhalten und das ausgearbeitete Projekt den Endkunden vorzustellen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor: Dienstag, 18. 09. 2018, 18:30, im Gemeindeamt!





Wie im Vorjahr gibt es auch heuer wieder einen Kinoabend des Umweltforums. Das Thema ist ebenfalls in aller Munde: Die gigantischen Mengen an Plastikmüll in den Weltmeeren. Dieser ist vor allem für die Tierwelt eine Katastrophe. Der Film „Albatross“ zeigt in wunderschönen, aber auch erschreckenden Aufnahmen das Leben dieser beeindruckenden Vögel und das Leid, das der Plastikmüll über sie gebracht hat. Wir zeigen diesen Film am Donnerstag, den 11. 10. 2018 im Gasthaus Wöglarin.



Film „Albatross“

Notwendige Baumfällungen und Pflegemaßnahmen

Wie im Beitrag von gfGR Alt geschildert, wurde diesen Sommer der Baumbestand entlang der Gemeindestraßen untersucht. Leider stellte sich heraus, dass viele Bäume krank bzw. teilweise abgestorben sind. Andere bedürfen eines Pflegeschnitts, bzw. ragen soweit in den Straßenraum, dass sie zurückgeschnitten werden müssen, um das erforderliche Lichtprofil (siehe nächste Seite) zu gewährleisten.

Wie Sie aus den vorigen Ausgaben wissen, ist mir der Erhalt des Baumbestandes im Ortsgebiet ein großes Anliegen. Im bebauten Ge-

biet leisten Bäume einen wichtigen Beitrag für das Mikroklima und die Artenvielfalt. Bäume sind Schattenspenden, absorbieren CO₂ und erzeugen Sauerstoff, erhöhen die Luftfeuchtigkeit, verschönern das Ortsbild, bieten Wind-, Sicht- und Lärmschutz, wirken gegen Bodenverdichtung und Erosion und dienen als Wohnort und Nahrungsquelle für Tiere. Bäume und Hecken sind ein wesentlicher Teil der Ortsbildgestaltung.

Allerdings bedürfen Bäume im bewohnten und befahrenen Ortsraum besonderer Pflege und Schnittmaßnahmen. Geschieht dies nicht, drohen die Bäume zu verwuchern, Teile von ihnen werden krank und sterben ab. Die erwähnten Vorzüge kehren sich ins Gegenteil um und die Bäume werden zum Sicherheitsrisiko. Oftmals muss der Baum komplett gefällt werden.

Bei der Besichtigung mit dem Baumsachverständigen wurde eine Liste der betroffenen Bäume erstellt. Von Seiten der Naturschützer werden



Staudenknöterich beim ehemaligen GH Zwölfer

wir untersuchen, ob sich manche Bäume noch retten lassen und wie hoch die Kosten dafür sind. Wenn Sie wissen wollen, ob Bäume auf öffentlichem Gut in ihrer Nähe davon betroffen sind, kontaktieren Sie mich bitte! Ich stehe auch als Ansprechpartner zwischen Anrainern und Gemeinde bzw. ausführenden Firmen zur Verfügung.



Springkraut am Mödlingbach

Neophyten in der Gemeinde Wienerwald

Vor zwei Jahren habe ich Pflanzen und Tiere beschrieben, die sich hier bei uns durch mangelnde Fressfeinde rasant verbreiten, und die teilweise eine Gefahr für unsere Gesundheit darstellen. Ragweed und Riesenbärenklau sind in unserem Gemeindegebiet glücklicherweise derzeit nicht anzutreffen, an den Bachufern findet man allerdings große Mengen an Springkraut und Staudenknöterich. Diese beiden Pflanzen wuchern in beträchtlichem Ausmaß und verdrängen heimische Uferpflanzen. Dabei lockern sie das Erdreich am Bachufer, welches dann leicht durch Erosion abgetragen werden kann. Bitte melden bzw. beseitigen Sie übermäßige Vorkommen. ■





Strauch- und Baumschnitt entlang des Fahrbahnrandes

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benützbarkeit der Straße sicherstellen zu können, werden **alle Grundbesitzer ersucht**, ihre **Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurück zu schneiden** und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten.

Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in ihrem eigenen Interesse, da bei einem eintretenden Schaden (Schneedruck, Wind), welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern und Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurück zu führen ist, der Eigentümer die volle Haftung zu übernehmen hat.

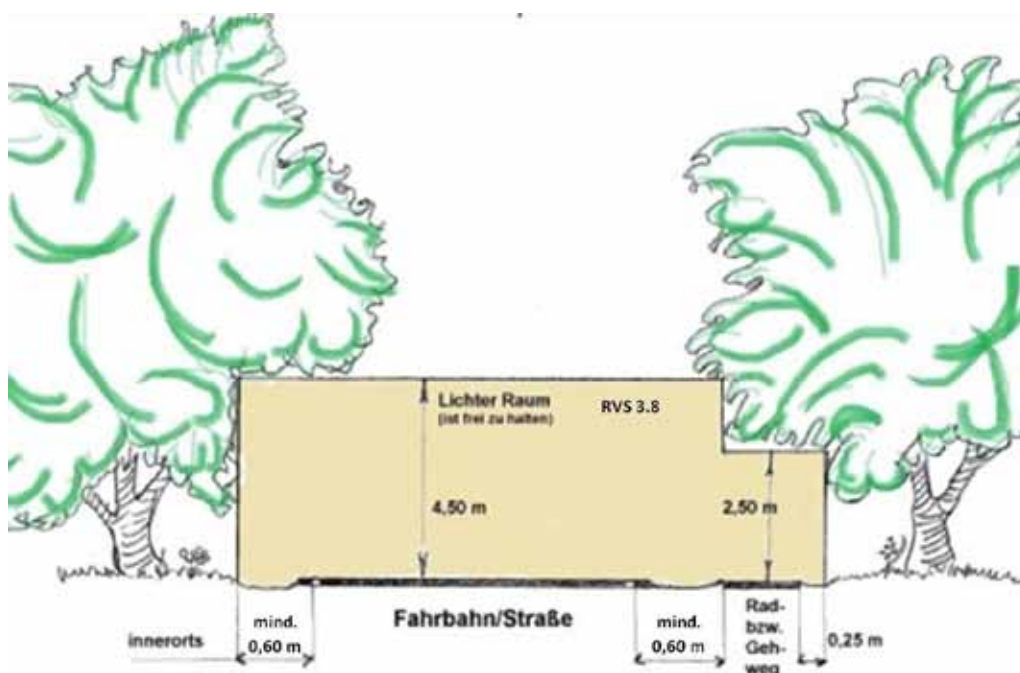
Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen!

Aus diesem Anlass wird auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen, in der festgelegt ist, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum von mindestens 4,50 m Höhe eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung der in das Luftraumprofil der Straße ragenden Äste Sorge zu tragen hat. Des Weiteren haftet der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume auch für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragende Äste an Fahrzeugen entstehen.



Die Grundbesitzer werden daher ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch oder Gartenhecke die Sichtverhältnisse beeinträchtigt, ein Verkehrszeichen verdeckt oder der Straßen- bzw. Fußgängerverkehr gefährdet wird und gebeten, gegebenenfalls überhängende Baum- und Strauchteile zu entfernen.

Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst links und rechts der Fahrbahn das öffentliche Gut mindestens aber 60cm vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50m. (RVS 3.8 Pkt.3.1-3.3) und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).





Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEEffG zurück zu holen. Der Energieförderservice der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/ tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden können diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

Die Firma Auftragsnetz e.U. / Energieförderservice ist ein Privat geführtes Unternehmen, das laut EEEffG den Service bietet, förderbare Maßnahmen einzureichen. Auftragsnetz e.U. / Energieförderservice - UID: ATU63330103- FN 346554p- Gerichtsstand Mattighofen- Raiffeisenbank Franking- BIC: RZOOAT2L370- IBAN: AT41 34370 0000 141 0000





Bekämpfung von Schad-Nagern

In letzter Zeit wurde in einigen unserer Ortsteile das vermehrte Auftreten von Wanderratten im Siedlungsgebiet und entlang von Bächen am Gemeindeamt gemeldet. Dies obwohl seitens der Gemeinde regelmäßig Köder ausgelegt werden. Da von Ratten eine Vielzahl von Krankheiten übertragen werden können, wurde zusätzlich die Firma Attensam als Schädlingsbekämpfungsfirma mit der Bekämpfung der Wanderratten beauftragt.

Die Wanderratte als Allesfresser ist sehr gut an das Leben im Wohngebiet angepasst. Zudem sind Ratten äußerst soziale Tiere und leben in Gruppen mit bis zu 100 Tieren! Die weibliche Wanderratte hat im Jahr drei bis fünf Würfe mit jeweils sechs bis acht Jungen. Im 3. Lebensmonat sind die Jungtiere bereits geschlechtsreif und beginnen ebenfalls mit der Fortpflanzung, das ergibt knapp 1000 Jungtiere pro Jahr. Durch richtiges Verhalten und einiger Maßnahmen im und um Haus und Garten kann man verhindern, dass sich Ratten im Wohngebiet ausbreiten.

- Keller, Vorratsräume und Gartenhäuschen sauber und verschlossen halten
- nicht dicht schließende Türen mit einer Türbodendichtung aus Bürsten oder Gummi ausstatten
- Kompost regelmäßig umsetzen, Fleisch- und Fischabfälle, gekochte Lebensmittel gehören nicht auf den Kompost! Obst und Gemüse am Komposthaufen locken ebenfalls Ratten an.
- Fallobst aufsammeln
- Müll geschlossen halten, Deckel der Mülltonnen stets schließen, Müllsäcke erst am Tag der Entsorgung an den Straßenrand stellen
- Speise- und Nahrungsmittelreste nicht über die Toilette oder den Abfluss entsorgen
- Vogelfutter und Futter anderer Tiere im Freien locken Ratten an
- Kein Tierfutter, zB Katzenfutter und keine Speisereste draußen stehen lassen
- Vorräte und Tierfutter gut verpacken und wenn möglich lieber in Gläsern aufbewahren

Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, kann es für eine erfolgreiche Bekämpfung erforderlich sein dass Köder ausgelegt werden. Erleichtern Sie bitte dem Fachpersonal ihre Tätigkeit!

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden und befolgen Sie die Anweisungen der Schädlingsbekämpfungsfirma.

Bedenken Sie bitte, welche gefährlichen Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche - Krankheit, zum Teil auch Hepatitis usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch den Bau von Gängen und die Nagetätigkeit an Gebäuden, Elektrokabeln, Kanal- und Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten etc. enorme Schäden. Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, Seuchenprävention und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Melden Sie bitte ein gehäuftes Auftreten von Ratten am Gemeindeamt unter verwaltung@gemeinde-wienerwald.at oder 02238/81 06 um eine Rattenplage zu verhindern!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe





Heckentag 2018 – Regionalität mit Vorsprung

In bekannter Weise organisieren auch heuer wieder GR Karl Drexler und gfGR Karin Höß eine gemeind-einterne Sammelbestellung mit Hauszustellung beim NÖ Heckentag. Für nähere Informationen und für den Erhalt des Bestell-formulars wenden Sie sich bitte an Karin Höß unter Tel.: 0676 94 190 24 oder khoess@aon.at

Regionaler geht's nicht! Die Sträucher und Bäume, die Sie am Heckentag bekommen, haben ihre Wurzeln in Ihrer Region, in Niederösterreich. Damit werden Sie zum Gartenkaiser! Wir sind überzeugt, dass ein

Strauch auch dort wieder am besten wächst, wo er seinen Ursprung hat. Ganz nach dem Motto haben „Du bist, was du geerbt hast und was deine Umgebung aus dir machte“ haben diese Gehölze einen

doppelten Vorsprung gegenüber jenen fremdländischer Herkunft. Sie tragen die DNA ihrer Vorfahren, die sich über Jahrtausende in der freien Natur behauptet haben, in sich. Und obendrein haben sie auch noch über ihre Mutterpflanze die Klimaänderungen der letzten Jahrzehnte Holz- und wurzelnah mitbekommen. So bekommen Sie am Heckentag Pflanzen mit überragender Vitalität, die sich gerne an Ihre Gartenideen anpassen, Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und Vögel bieten oder zum Kosten und Verwerten einladen. ■



Das RGV Team und seine Schätze

Foto: Klaus Wamlinger

Volksbegehren Eintragungswoche

Folgende Volksbegehren können in der Eintragungswoche vom 1. - 8. Oktober unterzeichnet werden. Die Unterschrift kann auf der Gemeinde oder mittels Handy-Signatur (ab vollendetem 16. Lebensjahr) erfolgen: www.handy-signatur.at Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragungen mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt. ■



Don't Smoke:
www.dontsmoke.at



Frauenvolksbegehren:
www.frauenvolksbegehren.at



ORF ohne Zwangsgebühren



FROZEN LATITUDES



Eine fotografische Hymne auf die
Schönheit der Hohen Arktis.
Buchpräsentation und Fotovortrag
von Christoph Ruhsam

SA, 17.11.2018, 18:30

Stelzer's Wöglerin
Linke Wöglerin 2, 2392 Sulz

Eintritt frei!



Landschaftspflege Hutweide Sittendorf



Im Oktober ist es wieder so weit: wie auch im Vorjahr veranstaltet der Biosphärenpark Wienerwald eine Pflegeaktion mit den Klassen der Öko-Volksschule Wienerwald auf der Sittendorfer Hutweide. Schülerinnen und Schüler betätigen sich als LandschaftspflegerInnen und helfen den wertvollen Lebensraum - Halbtrockenrasen und Magerwiesen - der Hutweide zu erhalten.



Spiranthes spiralis

Mit Handschuhen und Gartenschere ausgerüstet werden bereits verbuchte Bereiche von aufkommenden Schlehen und Weißdorn befreit. So werden die besonderen Arten dieser Wiesen vom Verdrängen geschützt und die Kinder leisten einen wertvollen Beitrag für aktiven Naturschutz. Als Auszeichnung erhält jede Klasse eine Urkunde, und im Frühjahr gibt es dann noch eine interessante extra Führung, um die Naturkreisläufe besser verstehen zu lernen.

Warum ist die Aktion wichtig?

- Die Kinder lernen die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur in der Kulturlandschaft kennen und verstehen
- Die Pflegeaktion zeigt, dass man selbst aktiv werden und sich in Gemeinschaft für die Natur und die Artenvielfalt einsetzen kann
- Die Kinder lernen während der Tätigkeit die unterschiedlichen Bewohner besonderer, artenreicher Lebensräume kennen

Besonderheiten der Sittendorfer Hutweide

Durch die traditionelle Beweidung gedeihen hier Pflanzen, die aufgrund des Standortes außergewöhnlich sind. Weidetiere beugen zunehmender Verbuschung und Verfilzung vor, aber auch der Mensch kann aktiv mithelfen Naturjuwele zu erhalten und zu fördern. Eine spezielle Pflanze auf dieser Weide ist etwa die Herbst-Wendelähre oder Herbst-Drehwurz (*Spiranthes spiralis*), eine äußerst seltene heimische Orchideenart!

Der Termin für die heurige kostenfreie Saison in Sittendorf: 09.10.2018.

Jede Schul-Klasse bekommt einen eigenen Biosphärenpark Betreuer zugeteilt.

Wir freuen uns schon auf die Aktion mit der VS Wienerwald!

Hinweis: im Herbst finden auch immer wieder Familien-Aktionen statt. Infos dazu gibt es auf der Biosphärenpark-Webseite: <https://www.bpww.at>

Liebe Grüße,

Mag. Nina Breitseher-Habermann
Biosphärenpark Wienerwald
Bildungspartnerin





Sichern auch Sie sich Ihren **Sonnenertrag** die Sonne schickt Ihnen **keine Rechnung!**

ESV
Energie sparsam verwenden

Qualitätsmodule sichern Ihren Stromertrag für mindestens **25 Jahre**.
Ihre Photovoltaikanlage wird nach persönlicher Beratung von Profis geplant und errichtet.

Alles aus einer Hand:

- Planung und Auslegung der PV-Anlage
- Montage durch einen konzessionierten Dachdecker
- E-Anschluss durch einen konzessionierten Elektriker
- Erledigung aller notwendigen Behördenwege (Ansuchen bei der Gemeinde und beim Energieversorger, Abwicklung der Stromlieferverträge, Förderungsabwicklung)



Raitlstraße 85 | 2392 DORNBACH | Tel. 0664 9181286 | office@storchreinhard.eu | www.meinephotovoltaikanlage.at

Die Redaktion dankt Herrn Storch, der seit dem Start ein treuer Inserent der Gemeindezeitung ist, für den folgenden Hinweis:
Der Beginn des Jahres 2018 bringt das Inkrafttreten des neuen ÖKOSTROMGESETZES. Da gibt es viele erfreuliche Förderungen.
Förderungen von PV Anlagen mit Wegfall der 5 kW Begrenzung (pro KW 250,00 Euro) und eine großzügige Stromspeicherförderung von Euro 500,00 pro kWh.

Es ist der Herzenswunsch vieler Menschen so selbstbestimmt wie sie ihr Leben meistern, auch den letzten Weg zu gehen und sie möchten schon zu Lebzeiten eine Grabstelle für sich auswählen. Dabei spielt auch oft der Gedanke, die Angehörigen entlasten zu wollen, eine große Rolle. Im Naturbestattungswald Feihlerhöf wird die Kraft der Natur spürbar und Menschen, die die Natur lieben, fühlen sich hier besonders wohl. Man kann jederzeit in den Wald spazieren, dem Wind, den Geräuschen des Waldes, dem Vogelgezwitscher lauschen und sich ein schönes Plätzchen bei einem der vielen Bäume aussuchen. Jeder kann hier „seinen“ passenden Baum finden, an dem er einmal zur letzten Ruhe gebettet werden will. Damit hat man das gute Gefühl etwas Wichtiges für sich – und vielleicht für die Familie – „erledigt“ zu haben.

Nächste kostenlose Flächenbesichtigungen:
Samstag, 08.09.2018 und 06.10.2018 jeweils 13 Uhr,
Treffpunkt Waldeingang Rochusgasse, Purkersdorf.
Informationen & Anmeldung: Telefon 0 22 31 – 631 31

www.paxnatura.at



paxnatura:
zu Lebzeiten
vorsorgen

Bäume geben Kraft

Logopädie Cranio Sacral Balancing Barbara Sarsteiner



+43 650 722 00 11
office@logopaedie-sarsteiner.at
logopaedie-sarsteiner.at
–
Sulzer Höhe 266
2392 Sulz im Wienerwald
Österreich

Küche. **Wohnen.** Holz

Ihr Wohn- & Küchenspezialist

für funktionelles & gesundes Wohnen



Jetzt neu!

SCHAURAUM – Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.



Ing. Michael Winkler
Tel. 0676 / 33 77721
office@wohnen-holz.at

www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Die Pferdezüchterin, Elisabeth Chat im Gespräch



Liebe Frau Chat, vom 26. bis 29. Juli hat die Vollblutaraber-EM mit zahlreichen Bewerbungen auf dem Gelände des WTC Wr. Neustadt stattgefunden. Wie kam es dazu, dass Sie diesen Event organisierten?

Bereits von 2003 bis 2009 hatte ich die EM der Vollblutaraber im Sport organisiert. Allerdings damals in Bundesleistungszentrum Stadl Paura in OÖ. Als langjähriger Bundesreferent des österreichischen Pferdesportverbandes, Gründungsmitglied der auch in Sulz ansässigen AWA (Austrian Western Riding Ass., und langjähriger Vorsitzender (Chairman) der Dachorganisation der Vollblutaraber -ECAHO- habe ich das nötige Netzwerk u. auch durch eigene langjährige sehr erfolgreiche Turnier Erfahrung nötige Fachkompetenz, um solch einen Megaevent zu veranstalten. Als Internationaler Richter werde ich in viele Länder eingeladen und kann die dadurch entstehenden Kontakte für unsere Reiter & Züchter in Österreich nutzen. Auch aus unserer Zucht waren drei Pferde beteiligt. Zwei junge die noch bei uns in Ausbildung stehen u. eine be-

reits turniererfahrene Stute die mit ihrer Besitzerin & Reiterin drei Goldmedailen erringen konnte. Ladies Side Saddle EM, ÖM & NÖLM GOLD!!

Wir gratulieren herzlichst! Warum war es Ihnen eigentlich ein Anliegen die Europa-meisterschaft nach Österreich zu holen?

Nachdem ich von 2011 an anderen Ländern geholfen habe diesen Event zu organisieren, und dabei erfahren musste, was Dilettantismus u. mangelnder Einsatzwille für die gemeinsame Sache bedeutet, und wie oft eine Absage der EM letztlich dadurch stattfand, glaube ich, daß solange ich kann, diese Veranstaltung direkt unter meinen Fittichen und der Hilfe aller meiner Freunde hier im Lande, bestens aufgehoben ist. Darüberhinaus stellen die österreichischen Teilnehmer jedes Jahr ein starkes Team mit großen Erfolgen.

Das Gestüt Chat in Grub im Wienerwald steht für Topp Vollblutaraber-Zucht und -Ausbildung, Kunden aus aller Welt stehen Schlange. Was ist ihr Geheimnis, das diesen Erfolg ausmacht?

International vergleichbare hohe bis höchste Qualität der Pferde bei angemessenen Preisen. Fachliche Kompetenz und Wissen. Trotzdem immer mit beiden Beinen am Boden bleiben! Einladungen zu sehr bedeutenden, ultrareichen Menschen dieser Welt sind anstrengend, ehrenvoll, mit Respekt u. gutem Benehmen auf Augenhöhe zu absolvieren. Nicht immer einfach. 1976 zog die erste Zuchtstute ein, ein Import aus den USA, damit hat alles begonnen.

Link: www.chat-horses.com

Vielen Dank für das Gespräch! ■





Abschlusskonzert der „Happy Hoppies“

8.Juni.2018



Der Auftritt der „Happy Hoppies“ am Schulabschlussfest war sensationell: 3 Stücke wurden zum Besten gegeben: Freude schöner Götterfunken, Hänschen Klein und bei „We Will Rock You“ hat das Publikum begeistert mitgeklatscht. Nachher durften alle Kinder die Instrumente probieren. Eines ist schon klar: im nächsten Jahr wird es wieder ein „Happy Hoppies“ Konzert geben!

Im Zuge der schulischen Nachmittagsbetreuung konnte erstmals eine Instrumentenklasse für Blasinstrumente ins Leben gerufen werden. Einmal pro Woche findet der Unterricht unter der Leitung des Multitposaunisten Michael Rattenschlager statt, der es versteht, Kinder von Anfang an für die Instrumente zu begeistern. Die Instrumentenklasse bietet eine gute Möglichkeit um Kindern die Freude an der Musik und dem gemeinsamen Musizieren zu wecken und

beeinflusst dabei die kognitiven Leistungen und die Aufmerksamkeit positiv, die Persönlichkeit wird gestärkt. Zu Beginn können die Kinder verschiedene Blasinstrumente ausprobieren, um sich dann für eines zu entscheiden. Ein Wechsel zwischen den einzelnen Blech- oder Holzblasinstrumenten ist aber auch während des Schuljahres möglich.

Falls Sie oder ihr Kind Interesse am Musikunterricht haben, können Sie sich bei Herrn Riegelsperger unter Tel: 02236/28695, Mail: office@schubert-musikschule.at für das kommende Schuljahr anmelden.

Näheres zur Instrumentenklasse erfahren Sie bei Mag. Michael Rattenschlager: Tel: 06649277758, Mail: ratt@gmx.at ■





Musikschule

Nach der Sommerpause beginnt am Montag, 3. September 2018 ein neues Musikschuljahr.

Wir freuen uns über das Erarbeiten neuer Stücke, das gemeinsame Musizieren sowie über viele schöne Veranstaltungen und Konzerte, die für die kommenden Monate vorgesehen sind.

Anmeldungen für das neue Schuljahr noch möglich

Anmeldungen können in allen Fächern noch gerne entgegengenommen werden.

Auch die Bläserklasse („Happy Hoppies“) und der Kinderchor in der Volksschule Sittendorf laden herzlich zum Mitmachen ein.

Bürozeiten in der Musikschule, Hinterbrühl, Hauptstraße 66

Montag und Donnerstag,
jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr
Tel.: 02236/28 695,
Mail: office@schubertmusikschule.at

Information und Instrumente ausprobieren

„Open House“ in der Musikschule Hinterbrühl am

Sa., 15. September / 10.00-13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eine Übersicht aller Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Website www.schubertmusikschule.at

Wir wünschen allen SchülerInnen viel Spaß beim Singen und Musizieren sowie ein interessantes neues Schuljahr. ■



franz schubert musikschule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

Feuerwehr Bezirksbewerbe

Unsere Bewerbungsgruppe erreichte in dem Bewerb Bronze ohne Alterspunkte eine Gesamtpunktzahl von 393,5, welche für den 3. Platz von 18 Gruppen reichte.

Bronze ohne Alterspunkte

- 1 Münchendorf
Mödling-Industriezone
- 2 Weissenbach
Mödling-Wienerwald
- 3 Sulz

Mödling-Wienerwald
Einen ausführlichen Bericht von der FF Sulz gibt es hier.

<https://www.ff-sulz.at/2018/06/bezirksleistungsbewerbe-in-sittendorf-2/>

Matthias Vockathaler Freiwillige
Feuerwehr Sulz im Wienerwald ■





WIENERWALD



WIENERWALDFEST

in Sulz/Gemeinde Wienerwald



Lebensregion
Biosphärenpark
Wienerwald



29. & 30.9.2018
11 – 18 Uhr • Kirchenplatz

lokale Spezialitäten und Schmankerl, Kunsthandwerk aus der Region, kulturelles Rahmenprogramm u. a. mit dem Schulchor der Volksschule, Unterhaltung mit Blizz Fritz, 30 Jahre Kulturverein, Hüpfburg uvm.



Unsere Aussteller am Bauernmarkt



WienerWaldbeef

Hickelsberger Johann
Gamesreith 5
3051 St. Christophen
Tel.: 02772 / 56923
0699 / 190 239 18
hickelsberger@gmx.at
www.wienerwaldbeef.com



AINA Kosmetik

Friedhofgasse 139
2392 Sulz im Wienerwald
Tel.: +43 680 44 580 23
info@aina.at
www.aina.at



VINOWALD lokale Weine

Ing. Mag. Klaus Wallisch
Franz-Steinergasse 43
A-3011 Purkersdorf
Tel.: +43 699 17788114
office@vinowald
www.vinowald.at



WIENTAL — Antiquariat

Buchhandel & Buchrestaurierung
Dieter HALAMA Kunst- & Lokalhistoriker
Dr. Niedermayr-Gasse 10, 3021 Pressbaum
Tel. 0 22 33 / 53 0 55 oder 0664 / 51 68 028
Email: dieter.halama@aon.at
www.dieter-halama.at

Kekse und Mehlspeisen

Kaiser Maria
Tel.: 0676/923 78 64
m.kaiser74@outlook.at



Gutes vom Bauernhof

Fam. Embacher
Tel.: 0664/37 42 080
katharina.embacher@gmx.net

Wald4tler Knödel

ÖVP - Wienerwald
c/o Karin Höß
Tel.: 0676/94 190 24

Zirbenholz- u. Drechseleiprodukte

Matthias Tepper
Tel.: 0664/202 06 57
corvette.tepper@aon.at

Schmuck und Basteleien

Ilse Gold
ilse.1959@gmx.at

Alles Alpaka

Kaiserbrunnstraße 65
3021 Pressbaum
Tel.: 699/13834494
info@alles-alpaka.at
www.alles-alpaka.at

Alpakawolle u.
produkte



Keramik – Kunsthandwerk

Geyer Maria
Tel.: 0650 653 71 33

Genuss pur – Chutneys u Marmeladen

Karin & Bernhard
Geyer-Nittaus
Obere Hauptstraße 84
7122 Gols
Tel.: +43 650 8701902
feines(at)spezerey.at, www.spezerey.at



Anni K. LebkuchenarT

Tel.: 0664/100 87 10
lebkuchen@anni-k.at
www.anni-k.at

Eis- u Kräutерfee

DI Elisabeth Mayer
Reitsham 16, 5221 Lochen
T: 0664/2402256
kraeuter-fee@aon.at



Jagahex - Trachtenschmuck,

Hirschhornarbeiten

Susanne Pregetter
Sackgasse 8
8160 Krottendorf
Tel.: 0650/6339588
jagahex1@gmail.com

Dekoration und Schmuck Kinderbasteln

Johanna Goger
Tel.: 0699/11 68 99 09
johannagoger9@gmail.com



Holzobjekte und Steine

Schaudrechseln
Kurt Hanke
holzwormkurthanke@gmail.com

Schmuck

Monika Koch
Tel: 0650/9430740 koch.monique@aon.at

Aroniaproducte - Kräutercremen

Elisabeth Knoll
Tel. 0664 73857402
elisabeth-baden@gmx.at



Martin u. Sandra Pillitsch
Hauptstr. 70
2481 Achau
T: 0664 - 870 32 20
M: pillitsch@kuerbiskernoel-achau.at
www.kuerbiskernoel-achau.at



Die Zufriedenheit der Kunden steht in diesem Familienbetrieb an erster Stelle – Qualität vor Quantität!

Bei Familie Pillitsch können Sie Kürbiskernöl, aber auch Kürbiskerne, Speise- und Zierkürbisse nach Saison und Fruchtaufstriche kaufen. Ab Hof Verkauf (keine fixen Öffnungszeiten) - telefonische Vereinbarung unter 0664/3669627 erbitten. Nähere Infos auch auf www.kuerbiskernoel-achau.at

Fleisch und Fleischprodukte

Familie Bscheider
8443 Hart Nr. 48,
Tel: 03457/2570
office@direktvermarkter-bscheider.at

Bienenschmid

Christian Schmid
Stollwiese 24
2391 Kaltenleutgeben
Tel: 0650/3606219
office@bienenschmid.at
www.bienenschmid.at



Bauernladen

Alfred Hahn
Berndorf
Tel: 0676/3252465
alf.hahn@outlook.com

Stix Käse

Markus Stabelhofer
Maria Taferl
Tel: 0664/4064940
stabelhofer.markus@gmail.com

Blumen und Gestecke

Aloisia Kettl
Agsbach 129
2533 Klausen-Leopoldsdorf
Tel: 0699/11963283



Fisch
Christoph Arnhauf
3844 Waldkirchen, Reinalz 11
Tel. 0664/1200361
Produkte: frische und geläucherte
Fische
Nur am Samstag
Steckerlfisch - Fischburger

Feuerwehr Sittendorf und Sulz

Kistenklettern und Seilbahn

Hüpfburg für Kinder

Samstag Unterhaltung mit Blizz Fritz
Änderungen vorbehalten





Freiwillige Feuerwehr Sulz



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Dienstag, 09.10.2018

**von 17:00 bis 20:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus Sulz**

柔道

JUDO in der Gemeinde Wienerwald

Der „sanfte Weg“ der Judoka fördert bei Jung und Alt die körperliche Fitness mit Schwerpunkten in der Fallschule, Bewegungskoordination, im Kraft-Ausdauerbereich bis hin zur Selbstverteidigung. Mit viel Spiel und Spass begleiten wir dich als Hobbysportler oder helfen dir auch bei den ersten Schritten in den Leistungssport „JUDO“, wenn du das möchtest.

Stunden immer Montags im Turnsaal der VS Wienerwald

(immer während der Schulzeit, ausgenommen:
1. & letzte Schulwoche, und den
Schulautonomen freien Tagen)



JUDOHAI E - SITTENDORF

- **Kinder von 5 Jahre - ~ 3.Klasse Volksschule 17:00 - 18:00**
- **Kinder von 4.Klasse Volksschule - ~15 Jahre 18:00 - 19:00**
- **Erwachsene/Jugendliche ab 16 Jahre - 99 J.19:30 - 20:30**

Semester-
beitrag 75€ (bei
Geschwister 65€)
Einstiegen & kosten-
loses Schnuppern
jederzeit
möglich.

Wir freuen uns auf Dich
Euer Judotrainer Wolfgang
+43-676-7803402
judohaie.sittendorf@luxiomed.at

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238
2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





Babytreff



Der Verein Hilfswerk organisiert wieder ein Babytreffen im
„neuen Gemeindeamt“ am Kirchenplatz in Sulz

Zum Plaudern und Spielen wollen wir alle Mütter und Väter, sowie Omas und Opas mit Kindern im Alter von 0 – 2,5 Jahren einladen.

9:30- 11:30 Uhr
10. + 24.
Sept. 2018

9:30- 11:30 Uhr
8. + 22.
Okt. 2018

9:30- 11:30 Uhr
5. + 19.
Nov. 2018

Bitte um
Anmeldung bis
zum Vorabend unter
0676/94 190 24
Karin Höß und
Jennifer Kolos



Gruber

Kathreinmarkt



**Samstag, 24.
November**
14:00 Uhr - 19:00 Uhr

**Sonntag, 25.
November**
10:00 Uhr - 18:00 Uhr
beim Feuerwehrhaus
Grub

Unter anderem wird geboten:
Kunsthandwerk aus Holz, Ton,
Weihnachtsdekoration, Kekse,
Marmeladen, Adventkränze uvm.

Auch für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt, mit
selbstgemachtem Punsch und

Datum/Uhrzeit

Was

Wo

So, 02.09.2018
ab 17:00 Uhr

Fussball - 1. Klasse Ost
SV Wienerwald - Reisenberg

Gadner Strasse 261
2393 Sittendorf

10. Erntedankfest

Sonntag, 09. 09. 2018 in Dornbach

10:00 Uhr

Heilige Messe
vor Anna Kapelle

anschließend

Traktorumzug und
Frühschoppen beim FF-Haus





Mi, 12.09.2018
Mi, 10.10.2018
Mi, 14.11.2018

18:00 -22:00 Uhr

**Umwelt- und Naturschutz-
Stammtisch**
Jeden zweiten Mittwoch des Monats findet ein offenes Treffen aller an Natur- und Umweltschutz interessierten MitbürgerInnen statt. Jedes Thema ist willkommen und alle engagierten Menschen sind herzlich eingeladen.

**Naturschutz
Wienerwald**
■ STAMMTISCH ■

Linke Wöglerin 2
2392 Sulz im Wienerwald
Umweltforum Wienerwald
Hirschmugl Karl

So, 16.09.2018

10:00-17:00 Uhr

Schaugarten Buchelbach -
Maria-Renate Klein

**Tag der offenen Tür im
Schaugarten Buchelbach**
Als Schaugarten ist der umgestaltete Lagerplatz vom 100 Jahre alten Sägewerk in Grub/Buchelbach mit all seinen Blumen, Bäumen, Teichen und Sitzplätzen heute sehenswert, ebenso wie die Ausstellung über den Alltag um 1900.



Schaugarten Klein © Natur im
Garten/Alexander Haiden
Buchelbachstraße 13
2392 Grub

So, 23.09.2018
ab 16:00 Uhr

**Fussball - 1. Klasse Ost
SV Wienerwald - Haslau**

Gaadner Strasse 261
2393 Sittendorf

Sa, 29.09.2018 -
19:30 Uhr

**650 Jahre Nationalbibliothek
Geistliches und Instrumentales
Eintritt frei.**

Aula des Pfarrhofes Sittendorf
Heiligenkreuzerstraße 22

Sa, 06.10.2018
15:30 Uhr

**Fussball - 1. Klasse Ost
SV Wienerwald - Hainburg**

Gaadner Strasse 261
2393 Sittendorf

Di, 09.10.2018
17:00-20:00 Uhr

Feuerlöscherüberprüfung
Ihr Feuerlöscher sollte alle 2 Jahre überprüft werden. Beachten Sie die Überprüfungs-Plakette auf dem Feuerlöscher.

Feuerwehrhaus
Sulz im Wienerwald
Schöffelstraße 212
2392 Sulz im Wienerwald

Mi, 10.10.2018
18:00-19:00 Uhr

**Informationsveranstaltung
»Vorsorge Aktiv«**

Kirchenplatz 52
2392 Sulz im Wienerwald

Do, 11.10.2018
ab 19:00 Uhr

Film "Albatross"
Die gigantischen Mengen an Plastikmüll in den Weltmeeren. Dieser ist vor allem für die Tierwelt eine Katastrophe. Der Film „Albatross“ zeigt in wunderschönen, aber auch erschreckenden Aufnahmen.

Linke Wöglerin 2
2392 Sulz im Wienerwald



Sa, 13.10.2018 08:00 Uhr Die geplante Rückfahrt ist ca. um 16.30 h.	Kulturfahrt nach Wien 8.20 h Sulz/Feuerwehr über Wöglerin nach Gruberau 8.35 h Grub/Kindergarten 8.40 h über Dornbacherhof 8.50 h Sittendorf.	2392 Sulz im Wienerwald Anmeldungen bis spätestens 5.10.2018 bei Hrn. Herbert Völker unter der Tel.Nr 0660 688 58 42.
Sa, 20.10.2018 14:00 Uhr	Kürbisschnitzen für Kinder Das beliebte Kürbisschnitzen für Kinder in der Mostschänke Prukl.	Buchelbach 40 2392 Sulz im Wienerwald Anmeldung bis spätestens 6. Oktober unter 0676 9369671 oder vbgm@gemeinde-wienerwald.at
So, 21.10.2018 15:00 Uhr	Fussball - 1. Klasse Ost SV Wienerwald - Sommerein	Gadner Strasse 261 2393 Sittendorf
Do, 25.10.2018 19:00 Uhr	Herbstfest Das traditionelle Herbstfest Organisator: Hr. Wolfgang Höss	Linke Wöglerin 2 2392 Sulz im Wienerwald
Sa, 27.10.2018 - So, 28.10.2018 14:00-18:00 Uhr	Die Kirche im Dorf lassen Die Teilnehmer der KREATIVTAGE in SITTENDORF laden herzlichst ein.	Leonardikapelle Bachgasse 2392 Grub
So, 04.11.2018 14:00 Uhr	Fussball - 1. Klasse Ost SV Wienerwald - Himberg	Gadner Strasse 261 2393 Sittendorf
Sa, 27.10.2018, 19:30 Uhr So, 28.10.2018, 17:00 Uhr Fr, 09.11.2018, 19:30 Uhr Sa, 10.11.2018, 19:30 Uhr Fr, 16.11.2018, 19:30 Uhr Sa, 17.11.2018, 19:30 Uhr So, 18.11.2018, 17:00 Uhr	„Das lebenslängliche Kind“ Der Theaterclub Lampenfiba präsen- tiert im Herbst seine nächste Produ- ktion „Das lebenslängliche Kind“, nach dem Roman „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner.	Hauptstraße 211 A-2392 Grub
Fr, 16.11.2018 16:00 Uhr	Räucherkurs Einen Räucherkurs mit heimischen Kräutern leitet Frau Luise Fahrenberger	Kirchenplatz 62 2392 Sulz im Wienerwald
Sa, 17.11.2018 18:30 Uhr	Frozen Latitudes Fotovortrag von Christoph Ruhsam	Linke Wöglerin 2 2392 Sulz im Wienerwald
Sa, 24.11.2018, 14:00-19:00 Uhr So, 25.11.2018, 10:00-18:00 Uhr	Gruber Kathreinmarkt	Hauptstraße 211 A-2392 Grub





Müllabfuhr						
Monat	Restmüll		Biomüll	Sperrmüll/Sondermüll		Container 1100Liter
	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Gesamtes Gemeindegebiet	Donnerstag 15-18 Uhr	Samstag 8-11 ³⁰ Uhr	Gesamtes Gemeindegebiet
	Mittwoch	Donnerstag	Mittwoch			
September	5./19.	6./20.	5./12./19./26.	6./13./20./ 27.	29.	Ab 2018 werden alle 1100er Tonnen (Container) gemeinsam mit den normalen Restmülltonnen entleert!
Oktober	3./17./ 31.	4./18.	3./10./17./23.	4./11./18./ 25.	27.	
November	14./28.	2./15./ 29.	7./21.	8./15./22./ 29.	24.	
Dezember	12./27.	14./28.	5./19.	6./13./20.		
Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen wählen, werden die Restmülltonnen nur zu den gelb geschriebenen Terminen entleert.						
Nutzen Sie das SMS-Service für Müllabfuhrtermine: http://moedling.abfallverband.at						

STRAUCHSCHNITT- ABHOLUNG

NUR STRÄUCHER oder
ÄSTE von BÄUMEN
Innerhalb des gesamten
Gemeindegebiets ab Montag,
den 15. Oktober. Pro Haushalt
sind 3 m³ kostenfrei. KEIN
Grünschnitt (Gras oder Blumen)
KEIN Schilf

Gemeinde Wienerwald

2392 Sulz im Wienerwald, Kirchenplatz 62

Allgemeiner Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, zusätzlich, Dienstag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters:

Dienstag 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

Telefon: 02238/8106, Fax: 02238/8106-20

www.gemeinde-wienerwald.at

Bitte beachten Sie:
Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist der 1.11.2018
Stellen Sie bitte bis dahin auch
Ihre Veranstaltungen von
Jänner 2019 bis März 2019
auf die Homepage!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Bürgermeister
Michael Kruschke, Redaktion: Vizebürgermeister
Karl Breitenseher, Beide: 2392 Sulz im Wienerwald,
Kirchenplatz 62, zeitung@gemeinde-wienerwald.at

Fotos: Michael Markl (Portraits),
ansonsten wie angegeben,
Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH,
3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald